



Online-
ausgabe₁
Mai 2020

die 100
Umweltverbände
Wir machen's einfach!

Amtliche Mitteilung

WERTVOLLE BIOABFÄLLE

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Hollabrunn

Wertvolle Bioabfälle!

Der Abfallverband Hollabrunn im Gespräch mit der Firma Brantner



Damit Pflanzen wachsen können braucht es eine gute Erde. In der Kompostanlage der Fa. Brantner werden Bioabfälle und Grünschnitt zu wertvollem Kompost verarbeitet.

Seit wann gibt es die Kompostanlage?

Die neue Kompostanlage wird seit 2011 betrieben. Am Standort Hollabrunn wird aber bereits seit 2001 kompostiert.

Wie viele Mitarbeiter sind bei der Anlage beschäftigt?

Insgesamt sind es 3 Mitarbeiter und ein Anlagenleiter.

Wie viele Tonnen Bioabfälle bzw. Grünschnitt werden jährlich verarbeitet?

Im Kompostwerk verarbeiten wir 9.900 Tonnen, daraus entstehen ca. 4.000 bis 5.000 Tonnen Kompost.

Welches Material wird im Kompostwerk übernommen?

In der Kompostanlage werden der Bioabfall aus der Biotonne und der Grünschnitt von Abfallsammelzentren übernommen. Wir bekommen das Material vom Abfallverband Hollabrunn, z.T. auch vom Gemeindeabfallverband Krems. Ebenso liefern aber auch Privatpersonen, öffentliche Einrichtungen und Firmen, wie zum Beispiel Gartengestalter, bei uns an.



Wie geht es dann mit den Bioabfällen weiter? Wie kann man sich die weiteren Arbeitsschritte vorstellen?

Das Material wird zu Kompostmieten aufgesetzt, diese werden automatisch belüftet um die Versorgung mit Sauerstoff zu optimieren. Die Heißrotte, während welcher, wie der Name schon sagt, sehr hohe Temperaturen erreicht werden (bis zu 70 Grad), führt zum Absterben von Keimen und Unkrautsamen. Zusätzlich werden die Kompostmieten mit einem Kompostwender immer wieder durchmischt und auch dadurch belüftet. Die Phase der Nachrotte ist die eigentliche Humusbildung. Der fertige Kompost muss abschließend noch gesiebt werden, da immer noch Fremdstoffe wie Plastiksackerl, Metallgegenstände und Steine darin enthalten sind. Diese Fremdstoffe müssen dann als Restmüll entsorgt werden.

Wie lange dauert es bis aus dem Bioabfall Kompost wird?

3 – 4 Monate dauert es, bis aus dem angelieferten Biomüll und Strauchschnitt ein qualitativ hochwertiger und fertiger Kompost wird. Durch die automatische Belüftung der Kompostmieten läuft der Rotteprozess hier etwas schneller ab als gewöhnlich und garantiert eine gleichbleibende Qualität.

Welche Qualität hat der Kompost? Ist er auch für den Biolandbau geeignet? Kann man ihn für das Gemüsebeet verwenden?

Unser Kompost hat die Güteklasse A+, das ist die Beste, die es gibt. Er ist für den Biolandbau zugelassen und kann natürlich auch im Gemüsebeet verwendet werden. Der fertige Kompost wird einerseits zur Düngung und Bodenverbesserung (Humusaufbau) in Biobauernbetrieben eingesetzt, aber auch von Privatpersonen in ihren Gärten. Ebenso verwen-

den wir den Fertigkompost auch als Ausgangsmaterial für unsere Erdmischungen, welche bei uns am Standort verkauft werden.

Auf unserer Homepage www.brantner.com finden Sie alle unsere Angebote.

Was sind eure größten Probleme?

Das größte Problem sind die Störstoffe bzw. Fremdmaterialien wie Glas, Plastiksackerl, Kunststoff, Restmüll, Aludosen, Netze von Zitrusfrüchten, Grabkerzenbehälter usw. - also alles was kein biogener Abfall ist. Um die Qualität unserer Endprodukte zu gewährleisten, sortieren wir diese Materialien mit großem Aufwand aus dem Biomüll heraus. Das passiert zum Teil händisch oder automatisch, durch Siebung und Apparaturen wie Windsichter.

Wie kann euch der Bürger bei eurer Arbeit unterstützen und worauf soll er achten?

Die Sortenreinheit der Bioabfälle ist die Grundlage für eine gute Kompostqualität. Fehlwürfe (z.B. Plastiksackerl usw.) sollten unbedingt vermieden werden. Bei den Maisstärkesäcken aber bitte nicht die Einkaufstaschen nehmen. Diese sind zu dick, um während der Kompostierung zu verrotten. Plastiksäcke auf keinen Fall verwenden! Das Plastik belastet die Umwelt und zerfällt oft in kleine Teile. Wie schon erwähnt, muss dieses beim Absieben mit hohem technischem Aufwand aus dem Kompost getrennt werden.

*Vielen Dank
für das Gespräch!*

WAS GEHÖRT NICHT IN DIE BIOTONNE?

- Plastiksackerl (Restmüll)
- Nicht kompostierbare Katzenstreu (Restmüll)
- Hygieneartikel, Windeln (Restmüll)
- Staubsaugerbeutel, Kehricht (Restmüll)
- Speiseöl und -fett (zur Speisefettsammlung – NÖLI)
- Asche von Stein-, Braunkohle und Koks (Restmüll)

WAS GEHÖRT IN DIE BIOTONNE?

- Obst- und Gemüseabfälle, Gartenabfälle
- Strauch- und Grünschnitt
- Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- Speisereste und verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Kaffee- und Teesud samt Filter und Papierbeutel
- Eierschalen, Federn, Haare
- Verschmutzte Küchenrollen
- Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf)
- Holzasche
- Kompostierbare Katzenstreu
- Kleintiermist von Pflanzenfressern



WIE WIRD AUS BIOABFALL WIEDER KOMPOST?



Küchenabfälle und Grünschnitt aus dem Garten können über die Biotonne entsorgt werden.



Wenn Sie Einstecksäcke verwenden, dann bitte nur Papier- oder Maisstärkesäcke – diese können verrotten.



Die Biotonne wird im Jahr 26x entleert.



Die gesammelten Abfälle werden in der Kompostanlage in langen Haufen, sogenannten Dreiecksmieten, aufgesetzt. Bei der Verrottung steigen die Temperaturen in der Miete auf bis zu 70°C an.



Um den Abbau zu beschleunigen, wird das gesamte Material der Dreiecksmiete von Zeit zu Zeit umgewälzt. So steht wieder genügend Sauerstoff für den Prozess zur Verfügung.



Störstoffe - wie Flaschen oder Kunststofffolien - müssen unter enormen Aufwand sogar händisch aussortiert werden.



Nach drei bis vier Monaten ist die Verrottung beendet und der fertige Kompost wird abgeseibt und kann im Garten und der Landwirtschaft verwendet werden.

*Brantner erzeugt 100% nachhaltige Komposte und Erden!
Für eine perfekte Kreislaufwirtschaft, mit Ressourcen aus deiner Region!*



*Wir sind ganz in deiner Nähe
In Hollabrunn, Langenlois, Horn
und Hohenruppersdorf*

*..und liefern bis zu deiner Haustüre!
Infos und aktuelle Aktionen unter:
www.brantner.com*

Wir sind ausgezeichnet!





Restmüll



Biomüll



Altpapier



**Bunt
Weißglas**



**Plastikflaschen
Metallverpackungen**

